

DEUTLICHE ENTLASTUNG BEI DEN WOHNKOSTEN



Wohnen ist ein Menschenrecht und muss bezahlbar bleiben. Mit der größten Wohngeldreform seit 55 Jahren entlastet die SPD bundesweit zwei Millionen Haushalte dauerhaft und spürbar angesichts der steigenden Preise für Strom und Wärme.

WARUM ENTLASTEN WIR?

Wohnen ist ein Menschenrecht. Wir sorgen dafür, dass trotz der steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten alle gut und sicher durch diesen Winter kommen.

WEN ENTLASTEN WIR?

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete für Menschen mit kleinen Einkommen. Auch wer seine Eigentumswohnung oder sein Haus selbst nutzt und zugleich wenig Geld hat, kann Unterstützung bekommen. Das „Wohngeld Plus“ soll besonders die Haushalte entlasten, die mit den eigenen finanziellen Mitteln steigende Wohn- und Heizkosten nicht tragen können.

Insgesamt kommt das neue „Wohngeld Plus“ rund 4,5 Millionen Bürger*innen in 2 Millionen Haushalten zugute – die Zahl der berechtigten Haushalte wird durch die Reform mehr als verdreifacht!

IN WELCHER HÖHE ENTLASTEN WIR?


Die Reform des Wohngeldes führt im Jahr 2023 für Haushalte, die bisher schon wohngeldberechtigt waren, zu einer Erhöhung von durchschnittlich 190 € im Monat. Die Höhe des Wohngelds wird im Durchschnitt mehr als verdoppelt.

Zusätzlich ist nun ein dauerhafter Heizkostenzuschuss enthalten, der die energiebezogenen Preisanstiege gegenüber 2020 ausgleicht. Zudem bekommt das Wohngeld eine Klimakomponente, die höhere Mieten abfedert, die auf energetische Sanierungen oder energieeffiziente Neubauten zurückgeführt werden.

So wird das Wohngeld klimagerecht und wirkt zielgerichtet, zuverlässig und dauerhaft!

Prüfen Sie, ob und wieviel Wohngeld Ihnen zusteht, unter: <https://www.bmwsb.bund.de/WohngeldPlus-Rechner>



 @spdberlin
 @spdberlin
 @SPD.Berlin
 SPD.Berlin
 berlin@spd.de